
Presseinformation

Stadt Oberkirch – Pressestelle

Eisenbahnstraße 1, 77704 Oberkirch

Telefon 07802 82-102, Fax 07802 82-174, E-Mail: pressestelle@oberkirch.de

OBERKIRCH
Große Kreisstadt in der Ortenau

Oberkirch, 1. Oktober 2019

(Oberkircher Radverkehrskonzept überarbeitet) (Gemeinderat nahm das neue Konzept entgegen)

5 Oberkirch - Für die Stadt Oberkirch hat das Fachbüro Rapp Trans AG aus Lörrach in den vergangenen Monaten das bestehende Radverkehrskonzept fortgeschrieben. Unterstützung gab es dabei von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe. Nun wurde das Konzept
10 dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung präsentiert.

Den Fahrradverkehr systematisch zu fördern und eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur zu schaffen ist das Ziel der Stadt Oberkirch. Wesentliche Grundlage hierfür
15 ist die Existenz eines durchgängigen, klar beschilderten Radverkehrsnetzes. Insbesondere die Ortsteile werden über eigenständige Radwege entlang der klassifizierten Straßen und auch Gemeindestraßen optimal
20 angebunden.

Anlässlich der Ergebnisse des Fahrradklima-Tests des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC) aus dem Jahr 2016 hat die Stadt Oberkirch beschlossen, weitere Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs
25 vorzusehen. Fahrradfahren macht in Oberkirch Spaß. Dies ist eine gute Voraussetzung, um den Fahrradverkehr weiter zu stärken. Im neusten

Fahrradklima-Test des ADFC werden die Aktivitäten der Stadt Oberkirch mit den jüngst umgesetzten Maßnahmen positiv hervorgehoben.

In den letzten Jahren hat sich einiges getan

Die Stadt Oberkirch engagiert sich seit längerem für den Radverkehr: Es liegen bereits Radverkehrskonzepte vor, deren Handlungsempfehlungen sukzessive abgearbeitet und darüber hinaus weitere Maßnahmen zu Gunsten des Radverkehrs realisiert wurden. Geänderte Anforderungen und Ansprüche seitens der Radfahrer ergeben sich neue Anforderungen an die Radinfrastruktur, beispielsweise sichere Abstellmöglichkeiten, erhöhtes E-Bike-Aufkommen. So werden trotz der positiven Entwicklung der letzten Jahre Defizite erkannt. Besonders hervorzuheben sind Lücken im Radwegenetz mit erhöhtem Sicherheitsrisiko für den Radverkehr.

Vervollständigung des Radwegenetzes und Erhöhung der Sicherheit

Im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrskonzepts fand ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Dieser ermöglichte die Ableitung der wesentlichen Handlungsfelder. Im Vordergrund des neu erstellten Radverkehrskonzepts steht die Stärkung des Alltagsverkehrs und dabei die Schließung von Lücken im Radwegenetz sowie die Beseitigung von Gefahren- und Konfliktstellen. Daneben werden aber auch Empfehlungen zur Verbesserung der Radwegweisung, Erweiterung oder Aufwertung bestehender Radabstellanlagen sowie allgemeine Hinweise zur Erhöhung der Attraktivität des Fahrradfahrens in Oberkirch gegeben.

Umfangreicher Maßnahmenplan

Als Ergebnis der Untersuchung liegt ein umfangreicher
65 Maßnahmenplan vor. In diesem wird der aktuelle
Handlungsbedarf aufgezeigt und weiterführende
Stoßrichtungen für die Zukunft vorgegeben. Die meisten
Maßnahmen betreffen die Kernstadt von Oberkirch.
Doch auch in den Ortschaften sind Optimierungen
70 vorgesehen.

Das nun vorgestellte Radverkehrskonzept steht unter
<https://www.oberkirch.de/de/buerger/leben-und-wohnen/planen-und-bauen/radverkehrskonzept/> zur
75 Verfügung.

Information zu den Bildern:

80 In viele Richtungen für attraktive Radwege auf der
Gemarkung von Oberkirch. Dich nicht nur in der Freizeit
sondern auch für den Weg zur Schule oder Arbeit wird
das Fahrrad gerne genutzt.
Quelle: Büro Rapp Trans AG

85 Die Ortschaften Oberkirchs sind in den letzten Jahren
alle an die Kernstadt mittels Radweg angeschlossen
worden. Die Aufnahme entstand 2015 bei der
Einweihung des Radwegs von Ringelbach über
90 Tiergarten nach Oberkirch.
Photo: Ulrich Reich/Stadt Oberkirch